

1. Sei ge - grüßt an Got - tes Thro - ne, sei ge -
grüßt mit from - men Gruß. Trä - ger
ei - ner Him - mels - kro - ne, heil' - ger
A - lo - i - si - us. In - nig
wol - len wir dich lie - ben, der so
in - nig Gott um - fing, der so
en - gel - rein ge - blie - ben, bis er
heim zum Va - ter ging.

2. Wer als Christ dich lernte kennen, o, dem schwebt dein reines Bild, / hört er deinen Namen nennen, lieblich vor und engelmild. / Lieblich zu dem Herzen dränget ein an dich gesandter Gruß, / wie ein reines Glücklein klinget, heil'ger Aloisius.
3. Eine stolze Grafenkrone gabst du freud'gen Herzens hin, / nur ein Platz an Gottes Throne schien dir würdiger Gewinn. / Die Juwelen, die du liebtest, prangten nicht am Fürstenkleid, / Tugend war es, die du übtest, Demut und Bescheidenheit.